

Informationspflicht nach Art. 13 und Art 14 DSGVO für Delegierte / Verbände / Vereine / Kooperationspartner / Externe

Der Schutz Ihrer Daten und die Transparenz über deren Verarbeitung ist uns ein sehr hohes Anliegen. Deshalb kommen wir unserer Pflicht zur Information über die Umstände Verarbeitung gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hiermit nach.

Hinweis: aus Gründen der Lesbarkeit ist das Dokument im Maskulin verfasst. Es sind im Rahmen des Textes alle Geschlechter angesprochen.

Aus der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich für Sie folgende Rechte:

- a. Recht auf Auskunft (siehe Art. 15 DSGVO)
- b. Recht auf Berichtigung (siehe Art. 16 DSGVO)
- c. Recht auf Löschung (siehe Art. 17 DSGVO)
- d. Recht auf Einschränkung der Daten (siehe Art. 18 DSGVO)
- e. Widerspruchsrecht (siehe Art. 21 DSGVO)
- f. Recht auf Datenübertragbarkeit (siehe Art. 20 DSGVO)

Widerrufsrecht: Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 DSGVO Absatz 1 Buchstabe a oder Art. DSGVO 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, besteht das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bisher verarbeitete Daten bleiben vom Widerruf unberührt.

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten: Jasmin Muhmenthaler-Sturm, Datenbeschützerin GmbH, Unterer Sand 9, 94209 Regen, E-Mail: kjr-forchheim.dsb@datenbeschuetzerin.de, Telefonnummer: 09921 88 22 9000.

Es besteht für Sie das Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Prof. Dr. Thomas Petri
Postfach 22 12 19, 80502 München
Tel. 089 212672-0
Fax. 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Kreisjugendring Forchheim, vertreten durch Thomas Wilfling
Äußere Nürnberger Straße 1
91301 Forchheim
Tel.: 09191/7388-0
E-Mail: info@kjr-forchheim.de

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Vertrages erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben

oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

Kommunikation

Um mit Ihnen in Kontakt zu treten, schreiben wir Ihnen ggf. eine E-Mail mit weiterführenden Informationen zur Bearbeitung eines geschäftlichen Themas oder zu Themen des Anstellungsverhältnisses. Die E-Mails werden bei einem externen Dienstleister gehostet. Anbieter ist spoc.one GmbH, Sudetenstraße 16, 90542 Eckental. Mit dem Anbieter wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Dazu wird Ihre E-Mail-Adresse, der E-Mail Inhalt und die Historie der Kommunikation erfasst.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur, wenn dies mit Ihnen abgestimmt ist oder für den aktuellen Geschäftsvorfall nötig ist.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

Kontakt- und Adressverwaltung

Zur Verwaltung aller Kontaktinformationen von Vereinsmitgliedern, Kooperationspartnern etc. speichern wir die Kontakte in unserem System, in welchem: Name, ggf. Ansprechpartner, Adresse, Telefonnummer, Handynummer und E-Mail-Adresse gespeichert werden.

Die Datenerfassung beruht auf einem berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um Kontaktinformationen von Ihnen organisiert zu verwalten.

Auf dieses System haben nur unsere Mitarbeiter Zugriff.

Ihre Kontaktdaten werden für die Dauer der Kooperation und darüber hinaus ein Jahr bei uns im System gespeichert.

Abfrage der Delegierten / Einladung zur Vollversammlung

Um die Delegierten zur Vollversammlung einzuladen und das Delegiertenverzeichnis aktuell zu halten, werden diese regelmäßig durch den Jugendring abgefragt. Dazu werden der Name, die Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Handynummer und der zugehörige Verband gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Der Jugendring ist dazu verpflichtet, die Delegierten zur Vollversammlung zu laden.

Ihre Daten werden an den Vorstand, den Bezirks- und Landesverband sowie den Bayerischen Jugendring übermittelt.

Die Daten der Delegierten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert.

Abstimmung über votesUP!

Für die digitale Abstimmung im Rahmen der Vollversammlung wird das Tool votesUP! genutzt. Anbieter von votesUP! ist Tim Schrock, 10435 Berlin. Damit Sie den Link zur Abstimmung erhalten wird Ihre E-Mail-Adresse verarbeitet.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Der Jugendring ist dazu verpflichtet, die Abstimmung im Rahmen der Vollversammlung durchzuführen.

Wir haben mit VotesUp einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. Weitere Informationen zum Datenschutz von VotesUp finden Sie unter: <https://votesup.eu/privacy>. Die Abstimmung unterliegt den gesetzlichen Wahlgrundsätzen und es somit kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich.

Die Ergebnisse der Wahl werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert. Ihre Daten werden im Rahmen Ihrer Amtszeit in der Datenbank von VotesUP! gespeichert.

Informationen an Delegierte

Der Jugendring sendet den Delegierten regelmäßig Informationen zu bevorstehenden Veranstaltungen und Events. Für die Zusendung der Information werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

Die Datenverarbeitung beruht auf einem öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Die Delegierten sind im Rahmen ihres Amtes über die aktuellen Ereignisse und Neuerungen bei den Jugendringen zu informieren.

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden für die Dauer der Zusammenarbeit gespeichert.

Kommunikation via WhatsApp

Für die Kommunikation mit Ihnen nutzen wir unter anderem den Instant-Messaging-Dienst WhatsApp. Anbieter ist die WhatsApp Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland.

Die Kommunikation erfolgt über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die verhindert, dass WhatsApp oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können. WhatsApp erhält jedoch Zugriff auf Metadaten, die im Zuge des Kommunikationsvorgangs entstehen (z. B. Absender, Empfänger und Zeitpunkt). Wir weisen ferner darauf hin, dass WhatsApp nach eigener Aussage, personenbezogene Daten seiner Nutzer mit seiner in den USA ansässigen Konzernmutter Meta teilt. Weitere

Details zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von WhatsApp unter: <https://www.whatsapp.com/legal/#privacy-policy>.

Der Einsatz von WhatsApp erfolgt auf Grundlage unseres öffentlichen Interesses an einer möglichst schnellen und effektiven Kommunikation mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO). Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Datenverarbeitung ausschließlich auf Grundlage der Einwilligung; diese ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Die zwischen Ihnen und uns auf WhatsApp ausgetauschten Kommunikationsinhalte verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem

Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/participant/7735>.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://www.whatsapp.com/legal/business-data-transfer-addendum>.

Kommunikation über Signal

Für die Kommunikation mit Ihnen nutzen wir unter anderem den Instant-Messaging-Dienst Signal. Anbieter ist Privacy Signal Messenger, LLC 650 Castro Street, Suite 120-223 Mountain View, CA 94041 (nachfolgend „Signal“).

Die Kommunikation erfolgt über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die verhindert, dass Signal oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können. Signal erhält jedoch Zugriff auf technische Daten, die im Zuge des Kommunikationsvorgangs entstehen (z. B. Auth Tokens, Keys, Push Tokens).

Weitere Details zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von Signal unter: <https://signal.org/legal/#privacy-policy>.

Der Einsatz von Signal erfolgt auf Grundlage unseres öffentlichen Interesses an einer möglichst schnellen und effektiven Kommunikation mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO). Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Datenverarbeitung ausschließlich auf Grundlage der Einwilligung; diese ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Die zwischen Ihnen und uns auf Signal ausgetauschten Kommunikationsinhalte verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Kommunikation über Threema

Für die Kommunikation mit Ihnen nutzen wir unter anderem den Instant-Messaging-Dienst Threema. Anbieter ist Threema GmbH, Churerstrasse 82, 8808 Pfäffikon SZ, Schweiz.

Die Kommunikation erfolgt über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die verhindert, dass Signal oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können. Threema erhält jedoch Zugriff auf technische Daten, die im Zuge des Kommunikationsvorgangs entstehen (z. B. Auth Tokens, Keys, Push Tokens).

Weitere Details zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von Threema unter: <https://threema.ch/de/privacy>.

Der Einsatz von Threema erfolgt auf Grundlage unseres öffentlichen Interesses an einer möglichst schnellen und effektiven Kommunikation mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO). Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Datenverarbeitung ausschließlich auf Grundlage der Einwilligung; diese ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Die zwischen Ihnen und uns auf Threema ausgetauschten Kommunikationsinhalte verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Dateiaustausch und -ablage über OneDrive

Wir nutzen zum Dateiaustausch und -ablage OneDrive. Anbieter ist die Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA (im folgenden „OneDrive“).

OneDrive ermöglicht es uns, eine Ordnerstruktur auf unserem System einzubinden, in dem Sie Inhalte hochladen können. Wenn Sie Inhalte hochladen, werden diese auf den Servern von OneDrive gespeichert. Es wird außerdem eine Verbindung zu OneDrive aufgebaut, sodass OneDrive feststellen kann, dass Sie unser System besucht haben.

Die Verwendung von OneDrive erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Der Verantwortliche hat ein öffentliches Interesse an einem zuverlässigen und effizienten Datenaustauschsystem.

Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Microsoft Teams: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem

Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/participant/5780>.

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) mit dem oben genannten Anbieter geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten von Ihnen nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

Dateiaustausch und -ablage über SwissTransfer

Wir nutzen zum Dateiaustausch und -ablage SwissTransfer. Anbieter ist Infomaniak Network AG, Rue Eugène Marziano 25, 1227 Les Acacias (GE), Schweiz. SwissTransfer ermöglicht es uns, eine Ordnerstruktur einzubinden, in dem Sie Inhalte hochladen können. Wenn Sie Inhalte hochladen, werden diese auf den Servern von SwissTransfer gespeichert. Es wird außerdem eine Verbindung aufgebaut, sodass festgestellt werden kann, dass Sie unser System besucht haben.

Die Verwendung von SwissTransfer erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Der Verantwortliche hat ein öffentliches Interesse an einem zuverlässigen und effizienten Datenaustauschsystem.

Details zur Datenverarbeitung können Sie hier entnehmen: <https://www.infomaniak.com/de/agb/regelung-allgemeine-schutz-daten>

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) mit dem oben genannten Anbieter geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten von Ihnen nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

Dateiaustausch über NextCloud

Wir nutzen zum Dateiaustausch mit Ihnen NextCloud. Anbieter ist die NextCloud GmbH, Hauptmannsreute 44a, 70192 Stuttgart (im folgenden „NextCloud“). Gehostet wird Nextcloud bei einem externen Anbieter: [Name, Adresse, PLZ, Ort].

NextCloud ermöglicht es uns, eine Ordnerstruktur auf unserem System einzubinden, in dem Sie Inhalte hochladen können. Wenn Sie Inhalte hochladen, werden diese auf unseren Servern gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an den Anbieter erfolgt nicht.

Die Verwendung von NextCloud erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Der Verantwortliche hat ein öffentliches Interesse an einem zuverlässigen und effizienten Datenaustauschsystem.

Der Zugang zur NextCloud erlischt automatisch nach 30 Tagen, spätestens jedoch mit Beendigung der Zusammenarbeit.

Informationen an Verbände / Vereine

Der Jugendring sendet den Verbänden / Vereinen und Kooperationspartner regelmäßig Informationen um die Kinder- und Jugendarbeit zu. Für die Zusendung der Information werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse oder E-Mail-Adresse.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Der Jugendring hat ein öffentliches Interesse die Verbände, Vereine und Kooperationspartner über die Kinder- und Jugendarbeit zu informieren und auf den Laufenden zu halten.

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden für die Dauer der Zusammenarbeit gespeichert.

Beantragung von Zuschüssen / Fördergeldern bei den Jugendringen

Für die Bearbeitung und Prüfung der Zuschussanträge, werden folgende Daten des Antragsstellers benötigt: Name, Geburtsjahr, Wohnort, Kontaktdaten des Vereins/Verbands, Teilnehmerlisten der Veranstaltung (mit Namen, Alter, Wohnort der Teilnehmer).

Die Verarbeitung der Daten beruht auf den Förderrichtlinien des Bayerischen Jugendrings. Der Jugendring unterliegt diesen definierten Regelungen für die Gewährung der Zuschüsse.

Die Daten des Antragstellers (ohne Teilnehmerdaten) werden dem Landratsamt bzw. dem Jugendhilfeausschuss weitergeleitet. Bei Vorstands- und Rechnungsprüfungen hat der Prüfer ggf. Einsicht auf Daten.

Die Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Audio- und Videokonferenzen

Datenverarbeitung

Für die Kommunikation mit unseren Mitarbeitern setzen wir unter anderen Online-Konferenz-Tools ein. Die im Einzelnen von uns genutzten Tools sind unten aufgelistet. Wenn Sie mit uns per Video- oder Audiokonferenz via Internet kommunizieren, werden Ihre personenbezogenen Daten von uns und dem Anbieter des jeweiligen Konferenz-Tools erfasst und verarbeitet.

Die Konferenz-Tools erfassen dabei alle Daten, die Sie zur Nutzung der Tools bereitstellen/einsetzen (E-Mail-Adresse und/oder Ihre Telefonnummer). Ferner verarbeiten die Konferenz-Tools die Dauer der Konferenz, Beginn und Ende (Zeit) der Teilnahme an der Konferenz, Anzahl der Teilnehmer und sonstige „Kontextinformationen“ im Zusammenhang mit dem Kommunikationsvorgang (Metadaten).

Des Weiteren verarbeitet der Anbieter des Tools alle technischen Daten, die zur Abwicklung der Online-Kommunikation erforderlich sind. Dies umfasst insbesondere IP-Adressen, MAC-Adressen, Geräte-IDs, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher sowie die Art der Verbindung.

Sofern innerhalb des Tools Inhalte ausgetauscht, hochgeladen oder in sonstiger Weise bereitgestellt werden, werden diese ebenfalls auf den Servern der Tool-Anbieter gespeichert. Zu solchen Inhalten zählen insbesondere Cloud-Aufzeichnungen, Chat-/ Sofortnachrichten, Voicemails hochgeladene Fotos und Videos, Dateien, Whiteboards und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden.

Bitte beachten Sie, dass wir nicht vollumfänglich Einfluss auf die Datenverarbeitungsvorgänge der verwendeten Tools haben. Unsere Möglichkeiten richten sich maßgeblich nach der Unternehmenspolitik des jeweiligen Anbieters. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung durch die Konferenztools entnehmen Sie den Datenschutzerklärungen der jeweils eingesetzten Tools, die wir unter diesem Text aufgeführt haben.

Zweck und Rechtsgrundlagen

Die Konferenz-Tools werden genutzt, um mit angehenden oder bestehenden Vertragspartnern zu kommunizieren oder bestimmte Leistungen gegenüber unseren Kunden anzubieten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Des Weiteren dient der Einsatz der Tools der allgemeinen Vereinfachung und Beschleunigung der Kommunikation mit uns bzw. unserem Unternehmen (berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f

DSGVO). Soweit eine Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt der Einsatz der betreffenden Tools auf Grundlage dieser Einwilligung; die Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Speicherdauer

Die unmittelbar von uns über die Video- und Konferenz-Tools erfassten Daten werden von unseren Systemen gelöscht, sobald Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt. Gespeicherte Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät, bis Sie sie löschen. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt.

Auf die Speicherdauer Ihrer Daten, die von den Betreibern der Konferenz-Tools zu eigenen Zwecken gespeichert werden, haben wir keinen Einfluss. Für Einzelheiten dazu informieren Sie sich bitte direkt bei den Betreibern der Konferenz-Tools.

Eingesetzte Konferenz-Tools

Wir setzen folgende Konferenz-Tools ein:

Zoom

Wir nutzen Zoom. Anbieter dieses Dienstes ist die Zoom Communications Inc., San Jose, 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113, USA. Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Zoom: <https://explore.zoom.us/de/privacy/>.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://explore.zoom.us/de/privacy/>.

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem

Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/participant/5728>.

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

TeamViewer

Wir nutzen TeamViewer. Anbieter ist die TeamViewer Germany GmbH, Jahnstr. 30, 73037 Göppingen. Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von TeamViewer: <https://www.teamviewer.com/de/datenschutzerklaerung/>.

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

Aufzeichnung von Videokonferenzen

Es besteht die Möglichkeit das Online-Meeting aufzuzeichnen. Dies dient dem Zweck, um Ihnen das Onlinemeeting im Nachgang zur Verfügung zu stellen und die Inhalte aus dem Meeting für die Nachbereitung einzusehen. Für die Aufzeichnung benötigen wir Ihre Einwilligung. Sie können zu Beginn des Meetings entscheiden, ob die Aufzeichnung erfolgen darf oder nicht. Ihre Einwilligung wird in Videoform gespeichert. In der Aufzeichnung werden Ihr Name, der Inhalt des Gesprächs und der geteilten Bildschirm Inhalte verarbeitet und gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Der Betroffene kann die Einwilligung jederzeit durch eine formlose Mitteilung widerrufen. Bereits getätigte Verarbeitungen bleiben vom Widerruf unberührt.

Die Inhalte des Videos verbleiben intern.

Die Aufzeichnungen werden bis zu Ihrem Widerruf gespeichert.